



Frau ROMA MÜLLER.

NORDISCHES

FÜR DAS

Pianoforte zu 4 Händen

componirt von

XAVER SCHARWENKA.

Heft I. M. 2. —

Op. 21.

Heft II. M. 1,50

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.
Entf. Stat. Hall.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

CARL SIMON, MUSIKVERLAG,
BERLIN S.W. Markgrafenstr. 21.

C. S. 74. 75.

Nordisches.

No 1.

Allegro moderato.

Secondo.

Xaver Scharwenka, Op. 21. No 1.

ff p f ff p

f sf p

diminuendo p

p

p

p

C.S. 74



Nordisches.

3

№ 1.

Allegro moderato.

Primo.

Xaver Scharwenka, Op. 21. № 1.

ff p f ff 8

f sf p pp

„Ingrids vise.“ 2

p

p

C. 5. 74

Bibliothek
der
Hochschule für Musik Köln

Ma 72 54

Secondo.

ff *p* *f* *ff* *p* *sf*

p *dimi - nuen - do*

cre - scen - do *al*

Più vivo.

ff *trem.*

p *cre - scendo* *f sf sf*

p *cre - scendo* *f sf*

Primo.

5

ff p f ff p

f sf p p pp 2

p

cre - scen -

do al ff

Più vivo.

2 p cre - scendo - 1 -

ff p cre - scendo 1

Secondo.

sf *p* *p* *pp*

cre - scendo *f* *ff* *p* *p*

pp *cresc.*

p *f* *dim. e molto* *ritar - dando* *pp* *a tempo*

cre - scendo *f*

ff sempre

C.S. 74

Primo.

7

ff 1 *p* 1 *pp*

cre - scendo 1 *ff* 1 *p* 1

pp *cresc.*

f 1 *p molto* 1 *ritard. pp* *pp* *a tempo*

cre - scendo *f*

ff sempre 2

Secondo.

Tempo I.

p ma poco marcato. *sf* *ff* *p*

f sf *p*

dimi - nuen - do *p* *p*

p

p

Primo.

Tempo I.

p *sf* *ff*

p *f sf* *p* *pp*

p

p

p

Secondo.

The musical score is written for piano and consists of six systems of staves. The first system is in bass clef and includes dynamics *ff*, *p*, *f*, *ff*, and *p*. The second system also in bass clef includes *sf* and *p*. The third system, still in bass clef, includes the lyrics "dimi - nuen - do" and features a crescendo hairpin. The fourth system, in bass clef, includes the lyrics "cre - scen - do al" and a final *ff* dynamic. The fifth system is in treble clef and includes the marking "trem." (tremolo). The sixth system is in bass clef and includes the marking "poco rit." followed by *p* dynamics. The score is characterized by complex chordal textures and rapid passages.

Primo.

11

ff *p* *f* *ff*

p *f* *f* *p* *p*

pp *p*

cre - scen - do al *ff*

ff *poco rit.* *p* *p*

AUGUST REINHARD'S Kompositionen und Übertragungen

erschienen bei

Carl Simon, Musikverlag, Berlin S.W., Markgrafenstrasse 21.

A. Trios für Violoncell (oder Violine), Harmonium und Klavier.

Op. 14. Konzertierende Trios:	
1. Beethoven, Adagio aus dem I. Konzert	3,—
2. — Adagio aus der IX. Symphonie	4,—
3. — Largo aus der Sonate in Es dur	2,50
4. — Andante aus der V. Symphonie	4,—
5. — Adagio aus der IV. Symphonie	4,—
6. — Rondo aus der Sonate in E moll	4,—
7. Mozart, Andante aus der Sonate in F dur	2,50
8. — Larghetto aus dem Klarinetten-Quintett	2,—
9. Händel, Arie aus Messias: „Tröstet Zion“	2,50
10. Schubert, Andante aus dem Trio in B dur	3,—
11. Beethoven, Andante und Adagio aus Konzerten	3,—
12. Schubert, Andante aus dem Oktett	3,—
Op. 19. Der Hausfreund:	
1. Mendelssohn, Adagio aus der Symphonie in A moll	3,50
2. — Andante aus der Symphonie in A dur	3,—
3. — Andante aus dem Trio in D moll	3,—
4. — Drei Lieder ohne Worte	3,—
5. — Zwei Lieder: Die Liebende, Suleika	3,—
6. Chopin, Trauermarsch aus der Sonate in B moll	2,—
7. Weber, Scenen aus dem Freischütz, I. Heft	5,50
8. — Scenen aus dem Freischütz, II. Heft	4,50
9. Schumann, Erscheinung und Zwischenakt aus der Musik zu Manfred	2,50
10. — Scenen aus der Oper „Genoveva“	6,—
11. — Das Paradies und die Peri, I. Heft	6,—
12. — Das Paradies und die Peri, II. Heft	5,—
Op. 28. Erstes Trio, F dur	8,—
Op. 30. Zweites Trio, F moll	10,—
Verdi, Rex trem. und Recordare aus dem Requiem	3,60
Wagner, Albumblatt, C dur	2,40
Rubinstein, Melodie, F dur (transp. D dur)	2,—

B. Duos für Harmonium und Klavier.

Op. 15. Immortellen:	
1. Schubert, Adagio aus der Sonate in C moll	2,—
2. Mozart, Agnus Dei und Tuba mirum aus dem Requiem	2,—
3. Beethoven, Marcia funebre aus der Sinfonia eroica	3,—
4. Hummel, La Contemplazione	2,50
5. — Tema con Variazioni	2,—
6. Beethoven, Allegretto aus der VII. Symphonie	2,—
7. Mendelssohn, Chor a. d. 42. Psalm: „Wie der Hirsch schreit“	1,50
8. — Drei Lieder ohne Worte	2,50
9. — Chor aus Paulus: „Siehe, wir preisen selig“	2,—
10. Mozart, Adagio aus dem Klarinetten-Konzert	2,—
11. Marschner, Romanze aus dem Trio in G moll	2,50
12. Mendelssohn, Andante aus dem Violinkonzert	2,—
Op. 16 a. Drei Duos (Anhang z. Harmon.-Schule): Mendelssohn,	
Lied ohne Worte — Mozart, Andante — Beethoven, Larghetto	3,—
Op. 26. Sechs kleine Duos	3,—
Op. 26 No. 6. Valse sentimentale	1,—
Op. 31. Beiträge zur Hausmusik:	
1. Tschairowsky, Chant sans paroles	1,50
2. Kjerulf, Wiegenlied	1,50
3. Mendelssohn, Andante aus dem Konzert in G moll	2,—
4. Schumann, Phantasiestücke, A moll, A dur	2,50
5. — Märchen Erzählungen, G dur	2,—
6. — Bilder aus Osten, Des dur	2,—
7. — Romanze, A dur	2,—
8. Mozart, Adagio aus dem Quintett in G moll	2,—
9. Schumann, Romanze aus der IV. Symphonie	2,—
10. Beethoven, Romanze, G dur	2,—
11. Field, 2 Nocturnes, B dur, Es dur	2,—
12. Dussek, La Consolation	2,50
13. Rubinstein, Melodie, F dur	1,50
Beethoven, Trauermarsch in As moll (transp. A moll)	1,80
Mendelssohn, Trauermarsch aus den Liedern ohne Worte	1,50

Mozart, Maurerische Trauermusik	1,80
Schubert, Trauermarsch	2,50
Schumann, Abendlied, Des dur	—,80

C. Duos für Violine (oder Violoncell) und Harmonium (oder Orgel).

Bach, J. S., Aria aus der Suite in D dur	1,—
Mendelssohn, Andante a. d. Violinkonzert (l'Ange qui chante)	2,—
Rode, Nocturne	1,—
Scharwenka, Ph., Aria	1,80
Schumann, Abendlied, Des dur	—,80

D. Für Harmonium allein.

Op. 12. Vierundzwanzig Praeludien zum Gebrauch beim Gottesdienste (auch für Orgel)	1,80
Op. 13. Zwanzig Harmonium-Studien	2,50
Op. 16. Harmonium-Schule* (deutsch-französisch-englisch), Volksausgabe	4,—
Dieselbe, I. Teil: Theoretischer Teil	1,50
— II. Teil: Praktische Vorübungen	2,—
— III. Teil: Bildung des Vortrags	4,—
Dieselbe vollständig, elegant gebunden	9,50
Dieselbe cartonnirt	7,50
(Das Inhaltsverzeichnis der Harmonium-Schule wird auf Verlangen unentgeltlich abgegeben.)	
Op. 21. Am Harmonium. Eine Anthologie aus der volkstümlichen und klassischen Musikliteratur, progressiv geordnet, in 10 Heften	je 1,50
Dieselbe vollständig, elegant gebunden	netto 9,50
Dieselbe broschirt	netto 7,50
(Inhaltsverzeichnis auf Verlangen unentgeltlich.)	
Op. 34. Fünfzig kurze und leichte Choralvorspiele (auch für Orgel)	3,—
Op. 38. Drei Sonatinen , C dur, F dur, A moll	je 1,50
Op. 40. Polyhymnia. Eine Sammlung auserlesener Tonstücke in mittelschwerer Übertragung, jede Lieferung netto	—,60
(Inhaltsverzeichnis auf Verlangen unentgeltlich.)	
Beethoven, Trauermarsch in As moll (transp. A moll)	—,80
Mendelssohn, Trauermarsch aus den Liedern ohne Worte	—,60
Mozart, Maurerische Trauermusik	—,80
Schubert, Trauermarsch	—,80

E. Für Gesang mit Harmonium.

Mendelssohn, Recitativ und Arie aus dem 42. Psalm für Sopran mit Klavier und Harmonium	2,—
Sammlung von Arien und Liedern für eine mittlere Singstimme mit Begleitung des Harmoniums (oder der Orgel)	—,—
(Erscheint in kurzem.)	

F. Für Klavier zu vier und acht Händen.

Beethoven, Sonate in A dur (dem Baron Gleichenstein gewidmet), für 2 Klaviere zu 8 Händen	netto 5,—
Schubert, Erbkönig, für Klavier zu 4 Händen	1,50
Schumann, Novellette in F dur, für 2 Klaviere zu 8 Händen	3,—
— Chor und Finale aus Paradies und Peri, für 2 Klaviere zu 8 Händen	5,—

*) Dieses ganz ausgezeichnete Werk beginnt mit den allerersten Anfängen der Musik und ist also zugleich Elementarlehre im allgemeinen. Im besondern ist dieses Opus das Beste, was ich je auf diesem Gebiete gelesen habe. Der theoretische Teil (Einleitung) behandelt den Mechanismus des Instrumentes, die Register, die Klaviatur, den Anschlag, Fingersatz, Sitz und Haltung, Gebrauch der Trittbretter etc., kurzum alles von den ersten Anfängen an bis zur vollen Künsterschaft. Die Übungsbeispiele sind mit grosser Sachkenntnis gewählt, und dem Instrumente wird nichts zugemutet, was es nicht zu leisten imstande wäre (und das Gegenteil findet sich leider in vielen neuern Sammlungen). Das Werk ist ein Meisterstück, und jeder, der sich mit dem Harmoniumspiele beschäftigt, soll nach dieser Schule greifen.“
(Musikalische Tagesfragen, herausgeg. v. Cyrill Kistler. 1887. No. 41.)